

Braunau, am 19. Dezember 2025

Krankenhaus Braunau investiert 1,8 Mio. Euro in neue Technik & Ausstattung

Um die Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgen zu können, hat das Krankenhaus St. Josef Braunau im Dezember mehr als 1,8 Mio. Euro in neue Technik und Ausstattung investiert. Zwölf neue OP-Transporter und 61 neue Patientenbetten wurden angeschafft, sechs neue Rückkühler am Dach montiert und die komplette medizinische Druckluftzentrale ausgetauscht.

„Bei all diesen Neuerungen war es wichtig, dass der laufende Krankenhausbetrieb nicht gestört wird. Ich möchte mich bei allen internen und externen Arbeitskräften bedanken, dass alles so reibungslos über die Bühne gegangen ist. Es waren zum Teil enorme Herausforderungen, die in ausgesprochen guter Teamarbeit abgewickelt wurden“, betont Ing. Markus Plunger, technischer Leiter im Krankenhaus Braunau.

Zwölf OP-Transporter, 61 Patientenbetten

Im Dezember wurden alle zwölf OP-Transporter getauscht, mit denen die Patientinnen und Patienten in die OP-Säle gebracht werden. 61 Patientenbetten wurden in der Orthopädie und Traumatologie aufgrund ihrer Lebensdauer ausgeschieden und durch neue ersetzt. Auch hier erfolgte die Abwicklung über die Medizintechnik in Zusammenarbeit mit der Reinigung und Logistik sowie dem Stationspersonal auf der Orthopädie und Traumatologie im laufenden Betrieb. Die alten Betten wurden nicht entsorgt, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit in andere Länder geschickt, wo sie weitere Verwendung finden.

Neue Rückkühler größte Einzelinvestition

Die größte Einzelinvestition in Höhe von 900.000 Euro betraf die sechs neuen Rückkühler, die am Dach montiert wurden. Die alten Rückkühler wurden fachgerecht entsorgt. Die gesamte Kühlleistung im Krankenhaus steigt ständig. Durch die erhöhten Außentemperaturen konnte bereits 2025 nicht

mehr die erforderliche Kühlleistung erbracht werden. Mit den neuen Rückkühlern ist wieder die volle Kühlleistung für das gesamte Krankenhaus inklusive Reserven für die Zukunft gesichert. Dem Krankenhaus stehen jetzt damit ca. 1.700 kW Kälteleistung zur Verfügung, womit rund 200 Einfamilienhäuser gekühlt werden könnten. Der Dezember bot sich für den Austausch an, da in den Wintermonaten die geringste Kühlleistung erforderlich ist.

Schließlich wurde auch noch die komplette medizinische Druckluftzentrale getauscht, die das gesamte Krankenhaus rund um die Uhr mit medizinischer Druckluft versorgt. Medizinische Druckluft kommt hauptsächlich bei der Beatmung und in der Anästhesie zum Einsatz. Medizinische Druckluft unterliegt als Arzneimittel dem Europäischen Arzneibuch.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.